



Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Bodenmikrobiologie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2025 eine Professur für Bodenmikrobiologie zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Die zentralen Aufgabenfelder des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften, welches ab 1. Jänner 2025 Teil des neuen Departments für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität sein wird, sind Forschung und forschungsgeleitete Lehre zu Analyse, Modellierung und Management von Waldökosystemen sowie zu Bodennutzung und Bodenschutz. Die Forschungskompetenz des Departments ist in Österreich einzigartig und umfasst die gesamte Produktionskette vom Boden bis hin zu Ökosystemleistungen.

Lehre und Forschung am Institut für Bodenforschung, an dem die Professur angesiedelt sein wird, beschäftigt sich mit molekularen und mikrobiellen Prozessen auf verschiedenen räumlichen Ebenen bis hin zu Ökosystemdynamik und Vorgängen auf Landschaftsebene. Schwerpunkte sind die Verknüpfung von Bodenprozessen mit Ökosystemfunktionen, Bodenentwicklung, Bodenresilienz und -resistenz sowie Nährstoffumsatz. Ein weiterer Fokus liegt auf den Auswirkungen des Klimawandels und der Bodenbewirtschaftung auf Böden verschiedener Landnutzung (Landwirtschaft, Forstwirtschaft).

Die Infrastruktur des Instituts für Bodenforschung umfasst mehrere Labore zu den Themen Bodenmikrobiologie, Gasanalyse, Bodenchemie, Bodenphysik, Rhizosphärenökologie und Stabilisotopenanalyse. Das Institut hat Standorte in Wien und Tulln. Im Feld werden an mehreren Orten vollautomatische Treibhausgasmessungen im und über dem Boden durchgeführt.

Der*die Bewerber*in sollte sich mit Bodenmikrobiologie als Kernkompetenz in Forschung und Lehre befassen. Auf der Grundlage der Bodenmikrobiologie soll sich die Professur Themen wie der Wichtigkeit der Bodengesundheit für die Ernährungssicherheit, der Bedeutung bodenmikrobiologischer Prozesse für das Klima, der Förderung der Bodenbiodiversität sowie der Optimierung der Nährstoffnutzungseffizienz widmen. Die Professur sollte über ein Verständnis für die systemischen Zusammenhänge zwischen Boden und Gesellschaft verfügen. Die BOKU erwartet interdisziplinäre Forschungsansätze innerhalb der Universität sowie nationale und internationale Vernetzung. Eine wichtige Aufgabe dieser Professur ist auch die Personalentwicklung am Institut, insbesondere die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Lehre im Bereich Bodenmikrobiologie umfasst neben der Abhaltung von deutsch- und englischsprachigen Vorlesungen, Übungen und Exkursionen auch die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Die Lehre erfordert auch eine Beteiligung an interdisziplinären

Veranstaltungen und praxisbezogenen Übungen sowie die Integration und Mitarbeit bei Doktoratsschulen der BOKU. Zusätzlich zu dieser Lehrtätigkeit wird die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Lehrplänen erwartet. Da es sich bei Bodenkunde und Bodenmikrobiologie um Querschnittsthemen handelt, befassen sich zahlreiche Masterstudiengänge mit dem Boden (z. B. International Master in Soils and Global Change, Environment and Bio-Resources Management, Climate Change and Societal Transformation, Green Building, Natural Resource Management and Ecological Engineering, Environmental Science: Soil, Water, Biodiversity). Gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen des Instituts werden auch die zugrunde liegenden Bachelorstudiengänge „Umweltingenieurwissenschaften“, „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ sowie „Agrarwissenschaften“ im Bereich Bodenkunde betreut.

Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige internationale facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation; Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu erlernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften, Univ.-Prof. DI Dr. Karl Stampfer, Telefon: +43 1 47654 91001, E-Mail: karl.stampfer@boku.ac.at.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache bis spätestens **15. September 2024** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien (berufungen@boku.ac.at).

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID, inklusive Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).



- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher fach einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.362,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>